Kurzantwort

Eine ungültige UID kann dazu führen, dass die Aufladung fehlschlägt. Die Nummer sollte deshalb aus der aktuellen Profilanzeige stammen.

Vor der Zahlung

Kopiere die UID neu und achte beim Einfügen auf fehlende oder zusätzliche Zeichen. So bleibt nachvollziehbar, welche Information aus dem Spiel stammt und welche erst der Checkout bestätigt. ManaBuy UID-Aufladung für PUBG MOBILE Vergleiche den Wert aus dem aktuellen Spielprofil oder der aktuellen In-Game-Anzeige mit dem Wert, der im Bestellablauf steht. Erst wenn die beiden Angaben zusammenpassen, ist der nächste Schritt sinnvoll.

Was die Produktseite tatsächlich bestätigt

Die deutsche ManaBuy-Produktseite beschreibt PUBG MOBILE UC als direkte Aufladung über die Spieler-UID für den internationalen Server. Android und iOS werden genannt; ein Spielpasswort wird für diesen Ablauf nicht verlangt. Die aktuelle Paketwahl, Zahlungsmethode und der Endbetrag müssen im Checkout geprüft werden. Der passende Ausgangspunkt ist.

Grenze der Quelle

Für den persönlichen UC-Bedarf ist die aktuelle Anzeige im Spiel maßgeblich. Ein allgemeiner Ratgeber kann sie nur einordnen. Diese Unterscheidung macht die Antwort überprüfbar und schützt vor pauschalen Kaufversprechen.

Worauf du besonders achten solltest

Eine fehlgeschlagene Bestellung sollte nicht durch blindes erneutes Bezahlen korrigiert werden. Nimm das als konkrete Prüfregel: Ein technisch akzeptiertes Feld sagt noch nichts darüber aus, ob die Eingabe zu deinem beabsichtigten Konto oder Kaufziel gehört.

Nach der Bestellung

Prüfe zunächst den Status der bestehenden Bestellung und anschließend das UC-Guthaben im Konto mit der angegebenen UID. Für ein Geschenk sollte die UID des Empfängers direkt aus dessen aktuellem Profil stammen. So lässt sich eine unklare Situation anhand von sichtbaren Angaben erklären, statt sie durch einen zweiten Kauf zu verschärfen.